

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

A 108/2012 (DDI)

Auftrag Fraktion FDP.Die Liberalen: Von der Schule in die Sozialhilfe? (04.09.2012)

Der Regierungsrat wird beauftragt, das Sozialgesetz so anzupassen, dass Jugendliche und junge Erwachsene bis zum Alter von 25 Jahren, welche keine Berufsausbildung absolviert und keine familiäre Verpflichtung haben, keinen Anspruch auf Sozialhilfe haben.

Begründung (04.09.2012): schriftlich.

Es ist immer wieder festzustellen, dass einzelne Jugendliche nicht bereit sind, eine angemessene Berufsausbildung zu absolvieren. Damit droht häufig schon in jungen Jahren ein Abrutschen in die Sozialhilfe. Das Angebot von Berufslehrgängen ist sehr gross und es ist für jeden Jugendlichen zumutbar und möglich, eine ihm angepasste Berufsausbildung zu absolvieren. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Häufig ist es auch so, dass von Seiten Eltern ein guter Einstieg in das Berufsleben nicht mit dem nötigen Nachdruck unterstützt wird. Mit der Verweigerung der Sozialhilfe für Jugendliche und junge Erwachsene werden die Eltern stärker in ihre Verantwortung eingebunden.

Unterschriften: 1. Peter Brügger, 2. Yves Derendinger, 3. Andreas Schibli, Reinhold Dörfliger, Karin Büttler, Enzo Cessotto, Remo Ankli, Marianne Meister, Rosmarie Heiniger, Peter Hodel, Beat Wildi, Verena Enzler, Hubert Bläsi, Alexander Kohli, Beat Käch, Hans Büttiker, Heiner Studer, Christian Thalmann, Verena Meyer, Annekäthi Schluep-Bieri, Kuno Tschumi, Beat Loosli, Ernst Zingg, Claude Belart (24)